

unverändert. Es herrscht vollständige Ruhe auf der ganzen Front. Bei Predeal Beschießung durch schwere Artillerie. In der Gegend von Dragoslavele wiesen wir zwei Angriffe des Feindes ab. Eine Unternehmung gegen die Truppen, welche Sorza (?) passierten, ist im Gange. Im Sisi- (?) und Altal und bei Orsova ist die Lage unverändert. Das stürmische Wetter hindert die Tätigkeit. Südfront. Längs der ganzen Donau nichts Neues. In der Dobrudscha

hältnismäßig ruhig. Es war seit fast 13 Tagen die erste Nacht, daß dort kein Kampf stattfand. An der Grenze beim Brancesberg (?) Ruhe. Im Buzental bei Bratocea und Predealut Artilleriekampf. Die Lage ist dort unverändert. Bei Predeal wurde ein sehr heftiger feindlicher Angriff zurückgeschlagen. In der Gegend von Dragoslavele nahmen wir den Berg Briseaca zurück und brachten Gefangene sowie drei Maschinengewehre ein. Auf dem linken Flügel zahlreiche Angriffe und Gegenangriffe. Wir behaupteten unsere Stellungen und schlugen

**Der rumänische Generalstabsbericht.**

Wien, 24. Oktober. Aus dem Kriegspressequartier wird gemeldet:



**Rumänien.**

22. Oktober. Nord- und Nordwestfront. Bei Ghergho-Tölghes und Bihazu ist die Lage unverändert. Im Trotushtal haben wir den Feind angegriffen und zurückgeworfen. Bei Gotofa im Uzatal heftige Beschießung seitens der schweren Artillerie des Feindes. In Ditushtal und im Glaniotol haben wir den Feind angegriffen und zurückgeworfen. Alle Gegenangriffe des Feindes wurden mit dem Bajonett abgewiesen. Im Buzental bei Table-Bust (?) und Bratocea und bei Predealut ist die Lage

zwangen uns die heftigen Angriffe des Feindes zurückzugehen.

23. Oktober. Nord- und Nordwestfront. Bei Ghergho-Tölghes und Bihazu Artilleriekampf. Im Trotushtal zieht sich der Feind zurück und steckte das Dorf Bruatu Rosa im Uzatal in Brand. Wir schlugen alle Angriffe des Feindes, der aus der Richtung des Uzatales vorzubrechen versuchte, ab. Im Ditushtal und Glaniotol wurde der Feind blutig zurückgeschlagen. An der Grenze war die Nacht ver-

eine feindliche Abteilung, die von Scare aus durch das Topologtal vorgegangen war, zurück. Wir machten 122 Gefangene und nahmen drei Maschinengewehre. Im Zuital ist die Lage unverändert. Bei Orsova schlugen wir einen feindlichen Angriff ab.

Südfront. Längs der ganzen Donau gegenseitige Feuerfähigkeit. In der Dobrudscha dauert der heftige Kampf an. Unsere Truppen zogen sich bis unmittelbar südlich von der Eisenbahnlinie Cernavoda-Constanza zurück.